

Musikinstrumente für die Grundschule

Beitrag von „KlaraLina“ vom 23. April 2024 11:25

Hallo zusammen,

Ist unter euch vielleicht ein Fachkollege für Musik der mir weiterhelfen könnte? Oder gerne auch jemand ohne Musik, der sich ein bisschen auskennt...

Und zwar möchten wir für unsere Grundschule ein paar neue Musikinstrumente anschaffen, weil die alten doch sehr in die Jahre gekommen bzw. kaputt sind. Vorwiegend geht es um Klanghölzer, Holzblocktrommeln, Handtrommeln und evtl. Ersatzteile für Xylofon und Co.

Kennt ihr einen guten Anbieter, bei dem man qualitativ gute Instrumente bestellen kann? Oder bestimmte Marken, die qualitativ gute Instrumente herstellen?

Bei Betzold und ähnlichen Anbietern bin ich halt unschlüssig, ob die Klangqualität und auch die Haltbarkeit gut sind. Ansonsten hatte ich nach der Marke „Sonor“ geschaut (da mir diese auf einer Musikfortbildung empfohlen wurde), aber da gibt es tausend verschiedene Anbieter bzw. zig verschiedene Modelle, so dass ich auch hier unschlüssig bin.

Ich selbst bin übrigens keine Musikfachkraft und habe die Anschaffung jetzt nur in die Hand genommen, weil es sonst niemand macht... Wir haben auch niemanden an der Schule, der Musik als Fach studiert hat und sich auskennt.

Liebe Grüße und schon mal vielen Dank für eure Hilfe!

KlaraLina

Beitrag von „Morse‘“ vom 23. April 2024 11:37

<http://www.thomann.de>

Beitrag von „KlaraLina“ vom 24. April 2024 21:15

Dankeschön! 

Beitrag von „McGonagall“ vom 24. April 2024 21:47

Den Anbieter hätte ich - aber auch fachfremd - sonst auch im Kopf gehabt!

Beitrag von „wieder_da“ vom 24. April 2024 21:48

Wir haben diese Klanghölzer und ich würde sie auch wieder kaufen:
https://www.thomann.de/de/meinl_cl1hw_hardwood_claves.htm

Guck mal bei Thomann nach „Holzblock“, da gibt es von Nino und von Meinl welche in verschiedenen Größen bzw. Tonhöhen.

Handtrommel: Weiß ich nicht, aber kauft keine für 9 € 

Wegen Ersatzteilen für Xylophone würde ich Thomann einfach mal schreiben. Falls es doch neue sein sollen: Die hier reichen eigentlich, sind OK zu lagern und die Farben erleichtern das Spielen natürlich sehr: https://www.thomann.de/de/goldon_xylophone_model_11208.htm

Beitrag von „Seph“ vom 24. April 2024 22:52

Und schaut gerne auch nach anderen Händlern, vor allem in der Umgebung. Thomann hat zwar de facto ein "Vollsorment" und ist vermutlich der bekannteste Onlinehändler für alles rund um Musik in Deutschland, ist aber nicht zwingend der günstigste Anbieter. Gute Erfahrungen habe ich aber sowohl mit ihnen als auch mit anderen.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 25. April 2024 13:50

Nun - bei uns in der Gegend gibt es ein Musikfachgeschäft, bei dem ich immer einkaufe. Vorteil: Der lokale Händler zahlt lokal Gewerbesteuer, die lokal auch den lokalen Schulen zu Gute kommt.

Der Händler hat auf meine Nachfrage (die ich überprüft habe) angegeben, dass er seine Preise an Thomann orientiert - und diesen unterbietet.
Zudem gewährt er Schul- und Mengenrabatt.

Beitrag von „musicalfever4“ vom 25. April 2024 18:02

Wenn es bei euch ein Musikgeschäft gibt - kauft auf jeden Fall da. Hier bei uns gibt es keins mehr, daher bestellen wir jetzt auch alles bei Thomann.

Ich habe einmal ein Metallophon aus einem Lehrmittelkatalog bestellt, weil es deutlich günstiger war - klang leider auch so, nie wieder. Lieber etwas mehr Geld ausgeben und gute Sachen haben. Ich bin seit über 30 Jahren an meiner Schule, einige Instrumente gab es schon, als ich damals ins Ref. ging.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 25. April 2024 20:03

Nachtrag:

Falls deine Schule im Süden von Baden-Württemberg liegt:

Mein Musikfachgeschäft ist das "Musicland Albstadt". Das "residiert" in einem ehemaligen Fabrikgebäude und erstreckt sich dort über 4 Etagen (die vierte Ebene mit Blasmusik befindet sich im Keller). Es gibt eine eigene Etage nur für Gitarreros wie mich 😊

Beitrag von „Zauberwald“ vom 25. April 2024 20:25

Boomwhaker fände ich ganz gut...

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 25. April 2024 21:34

BTW: Ich habe Boomwhackers an unserer Schule über leere Druckerpatronen finanziert.
<https://www.sammeldrache.de/druckerpatrone...-sammeldrachen/>

Beitrag von „Zauberwald“ vom 26. April 2024 15:37

Wir sammeln auch.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 26. April 2024 19:49

Zitat von Wolfgang Autenrieth

BTW: Ich habe Boomwhackers an unserer Schule über leere Druckerpatronen finanziert.
<https://www.sammeldrache.de/druckerpatrone...-sammeldrachen/>

Nachtrag: Zudem PC-Ausstattung, Spielgeräte für die Hofpause, Bücher für die Schulbücherei u.v.a.m.

Wir haben mit verschiedenen Firmen "Win-Win-Kooperationen". Die haben in ihren Büros Sammelboxen aufgestellt, wenn die voll sind, wird von der Firma eine Mail mit Abholauftrag an Sammeldrache geschrieben. Dann wird die Box abgeholt, eine neue geliefert - und die Punkte werden unserer Schule gutgeschrieben. Kein Stress. Ab und an hab' ich mit der Schulleitung gemeinsam das Punktekonto betrachtet und wir haben entschieden, was aus dem Katalog bestellt wird. Da kam durch den "Abfall" über die Jahre ganz schön was zusammen 😊

BTW: Die Patronen und Kartuschen werden - soweit möglich - recycelt und neu befüllt. Ab und an lassen wir wieder einen Elternbrief raus und berichten von den Erfolgen. Dadurch füllen sich die Sammelkartons in der Regel zügig.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 28. April 2024 00:47

Das darf ich leider nicht mehr machen in der Schule. - weil giftige Stoffe ausdünsten würden....
Früher habe ich das auch gemacht, aber es war ganz schön aufwändig.

Beitrag von „Caro07“ vom 28. April 2024 10:54

Ich war oft mit verantwortlich für die Anschaffung der Orff- Instrumente. Ich fand zusätzlich zu "Sonor" auch die Instrumente von "Studio 49" sehr gut. Die sind sehr langlebig und Ersatzteile waren auch zu bekommen.

Vor allem bei den Stabspielen (also Glockenspiel, Xylophon, Metallophon, Klangstäbe) würde ich auf Qualität achten. Da lieber ein Instrument weniger als viele billige. Eigentlich ist gute Qualität überall zum Vorteil, billige Handtrommeln klingen manchmal schrecklich, Holzblocktrommeln und Schlagstäbe von schlechter Qualität sind auch nicht unbedingt ein tolles Klangerlebnis.

Das Angebot von Betzold war von der Qualität her sehr durchwachsen. Es gab aber auch Instrumente von Betzold, die dem Anspruch genügten. Wenn du z.B. bei den Rasseln sparen möchtest, dann sind "Chicken eggs" eine preisgünstige Alternative. Die klingen auf jeden Fall besser als billige Rasseln. Da bin ich noch nie reingefallen.

Beitrag von „KlaraLina“ vom 30. April 2024 20:48

Guten Abend zusammen,

vielen lieben Dank für eure tollen Tipps und Hinweise! Ich habe jetzt mal einen Warenkorb bei Thomann zusammengestellt, werde aber Ende der Woche auch noch in ein Musikgeschäft in der Nähe fahren und mir dort ein Angebot einholen.

Viele Grüße und morgen einen schönen Feiertag 

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 1. Mai 2024 22:47

Falls dir dein Etat nicht reicht:

Es gibt auch eine Unmenge Ideen, wie man per Upcycling Musikinstrumente für lau herstellen kann.

BTW: Double-Use: Damit lassen sich auch einige UE sinnvoll gestalten 😊

Beispiele sammle ich hier:

<https://www.autenrieths.de/musikunterricht.html>

Bei dieser Gelegenheit hab' ich verwaiste Links korrigiert oder auf archive.org umgebogen und dem Inhalt auf diese Art "wieder Leben und Substanz eingehaucht"

Besonders witzig finde ich den:

<https://www.youtube.com/watch?v=RNd7VariaN4>